

# Die gemeinnützige Baugenossenschaft "Waidberg" Zürich

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **5 (1930)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-100469>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# DAS WOHNEN

## SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR WOHNUNGSWESEN

### OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZERISCHEN VERBANDES FÜR WOHNUNGSWESEN UND WOHNUNGSREFORM



Schweiz Fr. 5.—; Ausland Fr. 7.50  
90 Cts. pro 4-gesp. Milimeterzeile

Erscheint monatlich einmal.

Redaktion und Verlag:  
Neuland Verlag A.-G. Zürich, Bäckerstr. 38

## Zum fünften Jahrgang

Zum Jahreswechsel entbietet der Zentralvorstand allen Mitgliedern des Verbandes und die Redaktion und der Verlag allen Mitarbeitern und Inserenten

### die besten Glückwünsche

Wir hoffen, dass unser Verbandsorgan auch im neuen fünften Jahrgang sich weiter entwickle, wie im abgelaufenen Jahre, und dass es die erhaltenen Sympathien beibehalte und noch erweitere. Die Mitglieder möchten wir erneut zur Aussprache über alle sie interessierenden Probleme aufmuntern, und die Genossenschaften und deren Vorstände einladen, bauliche, wirtschaftliche und organisatorische Fragen aus ihrem täglichen Leben zur Sprache zu bringen oder von den

gemachten Erfahrungen, auch wenn sie noch so einfache Punkte betreffen, Kenntnis zu geben; denn es hat immer wieder andere, welche sich für denselben Gegenstand interessieren und froh sind, über die Erfahrungen an andern Orten orientiert zu werden.

Auch unser französisches Verbandsorgan, «L'habitation», entwickelt sich langsam; es tritt den dritten Jahrgang an und hofft auf weiteres fruchtbares Gedeihen.

Wir bitten um Ihre Unterstützung auch im kommenden Jahre!

Der Zentralvorstand

Die Redaktion

Der Verlag

## Die gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“ Zürich

Vorliegende Ueberbauung ist die erste Arbeit der Gemeinnützigen Baugenossenschaft «Waidberg» Zürich. Sie wird umgrenzt von der Wibich-Rötel- und projektierten Bucheggstrasse in Zürich 6. Um wertvolle, alte Bäume zu erhalten, ist ein nach Süden liegender Hof geschaffen worden, auf dessen Spielwiese sich die Kinder im Schatten dieser Bäume fröhlich tummeln können.

Die Kolonie umfasst 51 Wohnungen und 1 Kindergarten. Namentlich Wert gelegt wurde auf einfache, klare Grundrisse mit möglichst grossen, gut möblierbaren Zimmern. Jede Wohnung erhielt ein eigenes Bad, kombiniert mit W. C., ferner Besenkasten und eingebaute Wandschränke. Als Heizung für die Wohnungen dient ein aufgebauter Kachelofen in der Wohnstube mit Koch- und Wärmerohr vom Gang aus heizbar und 1 Tragofen. Der Kindergarten ist mit Centralheizung eingerichtet worden. Von der Erstellung von Balkonen und Putzloggien, elektrischen Boilern und Toiletten-einrichtungen wurde der Verteuerung wegen grundsätzlich Umgang genommen. Man wollte einfache, aber dennoch gute und gesunde Wohnungen zu möglichst billigen Mietzinsen erstellen.

Ueber die Kosten geben folgende Zusammenstellungen Aufschluss:

#### I. Anlagekosten.

1. Landerwerb	
Stadt Zürich	105124.80
A. Walder	26800.—
2. Baukosten	754451.40
5. Bauführer	8197.—

4. Ingenieur- und Architektenhonorar	
a) Architekt	52800.—
b) Ingenieur	1682.—
5. Abgaben und Gebühren (Not. Spesen etc.)	5610.95
6. Bauspesen etc.	7712.95
7. Bauzinsen	15390.65
8. Unkosten	6815.65
9. Rückstellung proj. Bucheggstrasse	7000.—

Total Anlagekosten Fr. 969585.40

Der m<sup>3</sup> des umbauten Raumes nach der Norm des S. J. A. stellt sich somit auf Fr. 46.—.

#### II. Zusammenstellung.

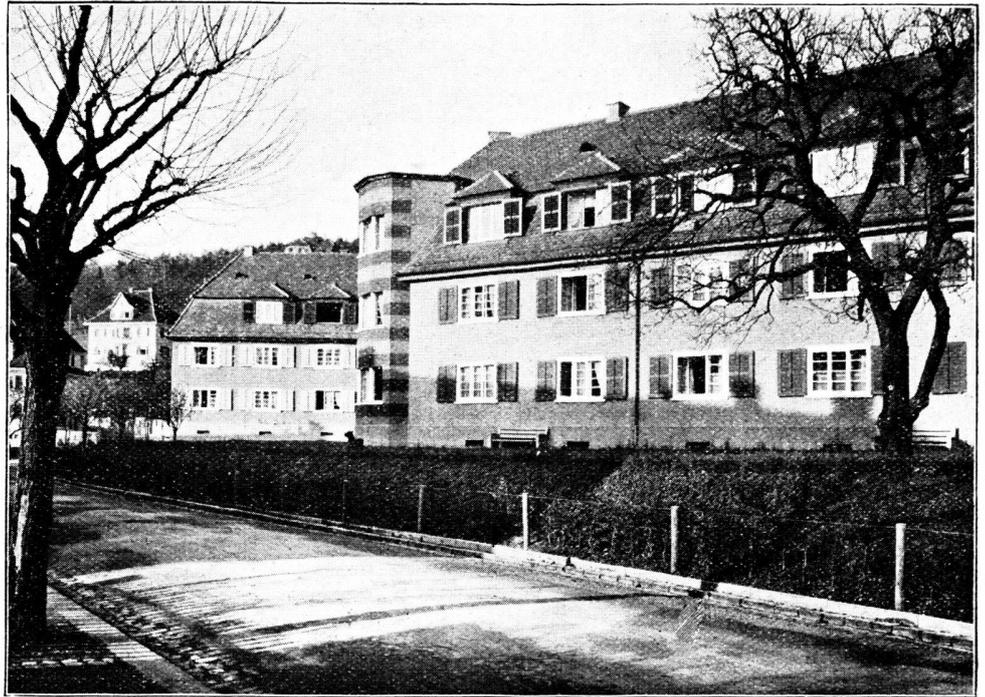
Total der Anlagekosten	Fr. 969585.40
Total des Voranschlages	Fr. 1060000.—
Einsparung	Fr. 90414.60

#### III. Finanzierung.

I. Hypothek Zürcher Kantonalbank und Hypothekbank Winterthur	60%	Fr. 581700.—
II. Hypothek Stadt Zürich	54%	Fr. 529700.—
Anteilscheinkapital	6%	Fr. 58200.—
Total 100%		Fr. 969600.—

#### IV. Mietzinse.

Zweizimmerwohnung	Fr. 900.—
Dreizimmerwohnungen	Fr. 1180.— u. 1296.—
und zwei zu	Fr. 1352.— u. 1354.—
Vierzimmerwohnungen	Fr. 1560.— u. 1692.—



**Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“ Zürich**  
Ansicht Wibichstrasse



**Gemeinnützige Baugenossenschaft „Waidberg“ Zürich**  
Hofansicht mit Wäschehänge